

Erste Würfe auf neuen Korb

Stiftung spendet Basketball-Anlage für Nebelthau-Gymnasium

VON GABRIELA KELLER

Lesum. Kaum war die rosa Tüllverpackung runter, flogen auch schon die ersten Bälle in den Korb. Auf dem Pausenhof des Nebelthau-Gymnasiums ist gestern eine neue Basketball-Anlage enthüllt worden. Gespendet hat sie die Heinrich-Elimar-Precht-Stiftung aus Bremen.

Udo Jendroschek vom Stiftungsvorstand weihte die Korbanlage mit Schulleiter Karsten Lüpke und einigen Schülern gleich auf sportliche Art mit einigen Korbwürfen ein. Die Anlage ist ein erster Schritt, den Schulhof kindgerecht zu gestalten. Die Schule

möchte laut Lüpke weitere Spiel- und Sportgeräte aufstellen. „Ein zweiter Basketballkorb könnte als nächstes folgen“, meinte der Schulleiter.

Das Nebelthau-Gymnasium will sich als Sportschule profilieren. Seit vergangenem Jahr ist die Privatschule dabei, Kontakte mit Sportvereinen aufzubauen. In Kooperation mit dem TSV Lesum hat sich bereits eine Basketball-AG gegründet. Auf den neuen Korb können nicht nur die Nebelthau-Gymnasiasten werfen. Wochentags steht der Schulhof an der Lesumer Heerstraße auch Kindern aus der Nachbarschaft für Spiel und Sport offen.



Schulleiter Karsten Lüpke und Udo Jendroschek (v.l.) vom Vorstand der Heinrich-Elimar-Precht-Stiftung werfen mit Nebelthau-Schülern die ersten Bälle in den Korb der neuen Basketball-Anlage.

GKE·FOTO: KELLER